Nebis Wochenschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 37

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Schweiz

Die Nationalbank mußte bisher über 30 000 Zehner- und Zwanzigernoten aus dem Verkehr ziehen, weil ehemalige Besitzer die Porträts von Gottfried Keller und General Dufour zeichnerisch mit Hüten, Helmen, Zigarren und Pfeifen versahen. Inskünftig sollen an den PTT-Schaltern derart verschmierte Noten zurückgewiesen werden. Wenn die Maler ihre Leinwand dann selbst bezahlen müssen, werden sie wohl ihre Kunst an den Nagel hängen.

Bern

Anschließend an eine schwierige Besprechung mit den sich konkurrenzierenden Initiativ-Komitees der beiden projektierten Luftseilbahnen im Schildhorngebiet, begab sich der Regierungsrat in corpore zu einem Ballettabend der Wiener Staatsoper in Interlaken. – Die Ballettratten sollen dem Regierungsrat besser gefallen haben als die Komitees, die sich gegenseitig versuchten das Seil abzunagen!

Genf

In den Bars und Nachtlokalen soll eine Konsumationssteuer von 10 % erhoben werden – um den unterentwickelten Ländern zu helfen! Auf daß die Bewohner der unterentwickelten Länder sich auch entwickeln und Bars und Nachtlokale schaffen können ...

Zürich

Das Stadttheater erhält für die Bühne eine neue Beleuchtungsanlage, für die vom Gemeinderat ein Kredit von 150 000 Franken bewilligt wurde. – Von nun an wird man noch besser sehen, wie abbruchreif der alte Kasten ist.

Kuba

Fidel Castro will die Ausfuhr von Tabak nach USA und Europa verbieten. Er braucht ihn für seinen eigenen Rauch.

Japan

In Japan wurden acht Uhrenfälscher verhaftet, die gegen 80 Schweizer Uhrmarken imitiert und vertrieben hatten. Die Japaner sind die geborenen Imitatoren. Es besteht bei ihnen jede Voraussetzung, daß sie auch unser ehrliches Geschäftsgebaren nachahmen könnten.

Erklärung

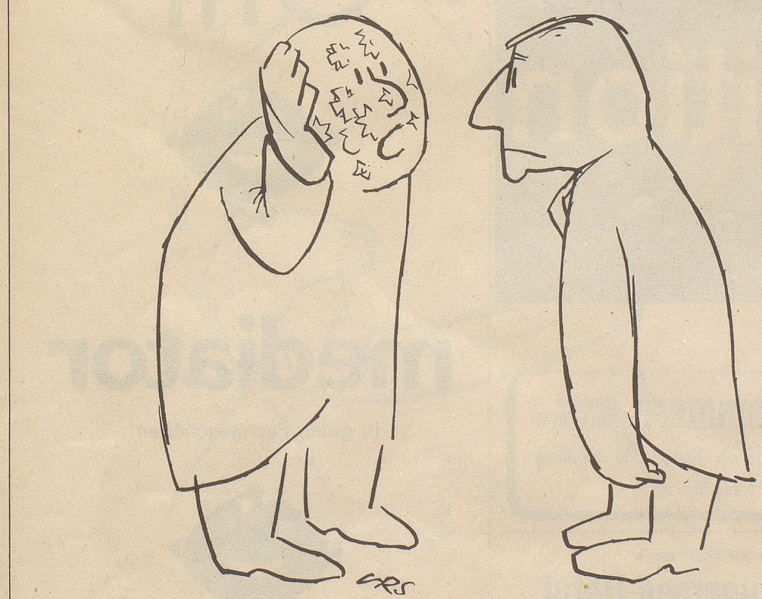
Das Zentralsekretariat der Internationalen Liga der Halbstarken legt Wert darauf zu erklären, daß entgegen anderslautenden Behauptungen Fidel Castro und Lumumba nicht Mitglieder der Liga sind, da beide das zulässige Höchstalter schon längst überschritten haben.

Kolportage

Wenn man die Berichte der Françoise Sagan über das Cuba ihres Idols Fidel Castro liest, so kann man nur sagen: «Jetzt hat die auch einen Bart!»

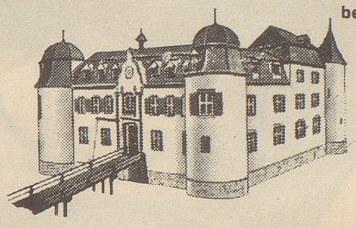
USA-Wahlkampf

Votum aus dem Demokratischen Lager: «Kennedy wäre ein ausgezeichneter Präsident ... bedenkt nur, daß er nicht einmal Golf spielen kann ...!»



«Ich bin soeben mit einem General zusammengestoßen.»

Weiherschloss Bottmingen
bei Basel



Heimelige Räume für alle guten Anlässe.
Erstklassige Küche und Keller.
Der neue Schlosswirt Herzog-Linder, früher Hotel Hecht St. Gallen
P Tel. (061) 54 11 31

Ferien und Erholung im

Hotel-Kurhaus Alvier

1000 m Höhe in **Oberschan**, St. Galler Oberland, Station Trübbach Zufahrt für Auto, Seilbahn. Schöne Ausflugsmöglichkeiten. Wunderbare Aussicht in das Rheintal und die Bündnerberge. Reichliche und gute Verpflegung. Mäßige Preise.

Auskunft und Prospekte:
Fam. Rüegg, Hotel-Kurhaus Alvier, Tel. 085 / 8 21 35

Starke Raucher aufgepaßt ....!

Eine Rauchpause täte Ihnen jetzt wirklich gut.

Mit

NICOSOLVENS

ist alles so einfach. Ihr Körper wird von den Nikotinrückständen befreit und kann sich erholen. Die nachher mit Maß und Ziel geraucht Zigarette ist dann weniger schädlich.

Kurpackung Fr. 19.– in allen Apotheken.
Prospekte unverbindlich durch die Medicalia, Casima / Tessin.